



Infostand

CDU Leutesdorf

... informierte
interessierte
Bürgerinnen
und Bürger!

Am 23.02.2025
wählen gehen!

**BEIDE
STIMMEN
CDU**



Wieder
nach
vorne



Unser

Leutesdorf

... hier sind wir daheim

45. Jahrgang

Februar 2025

Informationen für Bürgerinnen und Bürger

CDU Leutesdorf: Tiefe Trauer um Erwin Rüdell

CDU-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Neuwied Altenkirchen
stirbt plötzlich im Alter von 69 Jahren

Jede Stimme für die AfD ist eine Stimme für mehr Einfluss linker Parteien. Diese Stimme fehlt am Ende der Union, und diese Stimme ist am 24. Februar nichts mehr wert, weil sie nicht einen durchgreifenden und umfassenden Politikwechsel unterstützt. Nach dem Wahltag muss eine Union stehen, die so stark ist, dass sie bestimmen kann, in welche Richtung das Land geht.

Am 23. Februar CDU wählen!

Ihre beiden Stimmen für die CDU

sind Stimmen für ein leistungsfähiges Deutschland.

Sie haben die Wahl:

- im Wahllokal in Leutesdorf im **Gemeindezentrum**, Oelbergstraße 12a, von 08:00 – 18:00 Uhr
- Wenn Sie **Briefwahl** beantragt haben: Bis zum 20. Februar 2025 zur Post bringen! Danach können Sie die Unterlagen noch im Gemeindebüro oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung abgeben!
Bis 15 Uhr am Wahlsonntag können Sie im Krankheitsfall noch Briefwahlunterlagen beim zuständigen Wahlamt schriftlich beantragen
- **Fahrdienst:** Melden Sie sich bei Erich Schneider (02631/74920) oder Beate Kerres (0151/17212692), falls Sie zum Wahllokal gefahren werden möchten, weil Sie sonst keine Möglichkeit haben, dorthin zu kommen.

Wahlparty der CDU

Treffen am Wahlabend ab 18:00 Uhr im „Leutesdorfer Hof“: Erleben Sie gemeinsam mit uns einen sicher spannenden Wahlabend! Fernseher ist schon gebucht 😊

**BEIDE
STIMMEN
CDU**

Wir trauern um Erwin Rüdell:



Mit Erwin verlieren wir nicht nur einen ungemein engagierten Politiker, sondern auch einen treuen Weggefährten und Freund. Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten, stets gradlinig in seinem Handeln und unbeirrbar in seinen Überzeugungen.

Besonders lag ihm das Vereinswesen am Herzen. Mit großer Leidenschaft engagierte er sich, vor allem in Karnevals- und Sportvereinen. Wir erinnern uns gerne an viele gemeinsame Stunden mit ihm, an sein Lachen, ein gemeinsames Glas Wein, seine Tatkraft und seine Begeisterung.

Erwin hatte sicher noch viele Pläne für seinen Ruhestand. Doch das Schicksal wollte es anders – plötzlich und unerwartet wurde er aus unserer Mitte gerissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Besonders seiner Frau und seinen Kindern wünschen wir viel Kraft, um diesen schweren Verlust zu tragen.



CDU-Ortsverband Leutesdorf

Erwin war stets präsent – bis am Montagmittag, dem 3. Februar 2025, die Nachricht von seinem plötzlichen Tod wie ein Lauffeuer umging. Er hatte eine echte Leidenschaft dafür, überall dabei zu sein: bei Winzer- und Heimatfesten, bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bier, bei Vereinsjubiläen und den Mitgliederversammlungen der CDU-Verbände. Sein Engagement für zahlreiche Themen war bemerkenswert. Besonders am Herzen lag ihm der Kampf gegen den Bahnlärm, und als Spezialist im Bereich der Gesundheitspolitik setzte er sich unermüdlich für Verbesserungen ein. Auch die Themen Wolf, Nutztierhaltung und Jagdrecht lagen ihm am Herzen, und er kämpfte leidenschaftlich für deren Berücksichtigung. Erwin wird uns allen sehr fehlen. Wir werden ihm ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Sofortprogramm der CDU für Wohlstand und Sicherheit

Vorrang für Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand

1. Wir senken die Stromsteuer und die Netzentgelte – für eine Entlastung von mindestens 5 Cent pro kWh. Der Strom muss für alle günstiger werden.
2. Wir starten den Bürokratie-Rückbau: weniger Betriebsbeauftragte, keine Bonpflicht mehr, weg mit der deutschen Lieferkettenregulierung und den Belastungen des Energieeffizienzgesetzes.
3. Wir legen anstelle der täglichen eine wöchentliche Höchstarbeitszeit fest. So ermöglichen wir flexibleres Arbeiten für Beschäftigte und Unternehmen.
4. Wir stellen Überstundenzuschläge steuerfrei. Wer freiwillig mehr arbeiten will, soll mehr Netto vom Brutto haben.
5. Wir führen eine Aktivrente ein. Wer in der Rente freiwillig weiterarbeitet, bekommt sein Gehalt bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei.
6. Wir reduzieren die Umsatzsteuer auf Speisen in Restaurants und Gaststätten auf sieben Prozent. So entlasten wir die Gastronomie und die Verbraucher.
7. Wir führen die Agrardieselrückvergütung wieder vollständig ein. Denn unsere Landwirte brauchen Entlastung.
8. Wir schaffen das Heizungsgesetz der Ampel ab. Mit dem bürokratischen Reinregieren in den Heizungskeller muss Schluss sein.
9. Wir fangen bei uns selbst an: Wir halbieren die Zahl der Regierungsbeauftragten – für einen schlankeren und effizienteren Staat.

Sicherheit für die Menschen in Deutschland

10. Mit uns kommt die Speicherung von IP-Adressen. Damit bekämpfen wir beispielsweise wirksam sexuellen Missbrauch von Kindern.
11. Wir setzen auf die elektronische Fußfessel. Gewalttäter gegen Frauen müssen gestoppt werden.
12. Wir stoppen die illegale Migration und setzen den Fünf-Punkte-Plan von Friedrich Merz um, zum Beispiel mit dauerhaften Grenzkontrollen, Zurückweisungen an den Grenzen und einem zeitlich unbefristeten Ausreisearrest für ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder.
13. Wir stehen ein für das Zustrombegrenzungs-Gesetz: „Begrenzung“ als klares Gesetzesziel, kein Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte und mehr Befugnisse für die Bundespolizei.
14. Wir machen die Express-Einbürgerung der Ampel rückgängig. Der deutsche Pass steht am Ende der Integration und nicht am Anfang.
15. Wir schaffen das Cannabis-Gesetz der Ampel ab. Unsere Kinder und Jugendlichen müssen vor Drogenkonsum und Sucht geschützt werden.

Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU:

Mit der ersten Stimme wählen Sie Ihre Direktkandidatin Ellen Demuth. Aber die Zweitstimme entscheidet, ob Ihre Erststimme auch wirkt! Sie ist Grundlage für die Sitzverteilung im Bundestag.

Die CDU-Rheinland-Pfalz geht derzeit davon aus, dass von ihren 15 Bundestagskandidatinnen und -kandidaten 10 den Einzug ins Parlament schaffen können.

Das bedeutet für Ellen Demuth: Sie muss mindestens das zehnt-beste Erststimmen-Ergebnis erreichen, um für unseren Wahlkreis im Bundestag zu sein.



Der CDU-Antrag zur Migrationspolitik

Die CDU/CSU hat bereits im September 2024 mit dem Zustrom-Begrenzungs-gesetz einen Gesetzesentwurf eingebracht, der eine klare Begrenzung der Migration vorsieht. Doch die Ampel-Frak-tionen blockierten diesen noch am Tag des Scheiterns der Koalition, dem 6. November 2024, im Innenausschuss.

Auch in der Abstimmung zum Gesetzesentwurf in der Bundestagssitzung am 24.01.2025 blockierten SPD und Grüne weiter.

Der Entwurf enthält drei zentrale Punkte:

1. Die Wiedereinführung des Begriffs der **Begrenzung als Ziel des Aufenthaltsgesetzes**.
2. Die **Einschränkung des Familiennachzugs** auf diejenigen, die keinen dauerhaften Schutzstatus haben.
3. Die **Erweiterung der Befugnisse der Bundespolizei**, um eigenständig Abschiebungen durchführen zu können.

Merz machte in seiner Rede deutlich: „**Die Demokratie gerät auch in Gefahr, wenn eine gesellschaftlich und politisch abgewählte Minderheit – SPD und Grüne – die Radikalen als Werkzeug benutzt, um den Willen der Mehrheit der Bevölkerung dauerhaft zu ignorieren.**“

Ein paar Punkte zur Abgrenzung von der AfD – Die AfD will,

- dass Deutschland aus **internationalen Institutionen** wie dem UN-Migrationspakt und dem UN-Flüchtlingspakt austritt.
- die Rückkehr zu einem Staatenbund souveräner Nationen mit klaren Grenzen, zu einem **"Europa der Vaterländer"**. Eine gemeinsame europäische Außen- und Sicherheitspolitik lehnt die AfD ab. Sie will stattdessen eine "neu zu gründende Wirtschafts- und Interessengemeinschaft", Deutschland soll nach ihrem Willen **die EU in ihrer heutigen Form verlassen** und aus dem Euro-System austreten.
- Wirtschaftssanktionen gegenüber **Russland** sofort aufheben.
- die CO2-Abgabe komplett abschaffen. Die Partei spricht sich zudem dafür aus, zur **Atomkraft** zurückzukehren und **Gaslieferungen aus Russland** wieder aufzunehmen.
- will aus dem **Pariser Klimaabkommen aussteigen**.
- **lehnt den Ausbau der Windenergie ab**.
- Der Klimawandel habe vor allem positive Folgen, findet die AfD. Extremwetterereignisse würden nicht zunehmen, behauptet das Wahlprogramm.
- Die AfD spricht sich **gegen flächendeckende Videoüberwachung** aus. Sie sieht darin eine Einschränkung der Freiheit und "bestenfalls Symptombekämpfung". Auch **Vorratsdatenspeicherung** und **Online-Durchsuchungen** lehnt sie ab.

Herausgeber und verantwortlich: CDU-OV Leutesdorf,
Redaktion: B. Kerres, Hauptstr. 100, 56599 Leutesdorf
Kritik/Lob/Anregung an: info@cdu-leutesdorf.de,
Bilder/Texte: CDU-Deutschland, Beate Kerres, Erwin Rüdell, Tagesschau.de
www.cdu-leutesdorf.de

